

Control and Monitoring Interface

Zusatzanleitung: Datentransfer mit CAN over Ethernet (CoE)

Die folgenden Angaben sind erst ab Firmware-Version **1.24** am C.M.I. gültig.

Beschreibung der Datentransfermethode

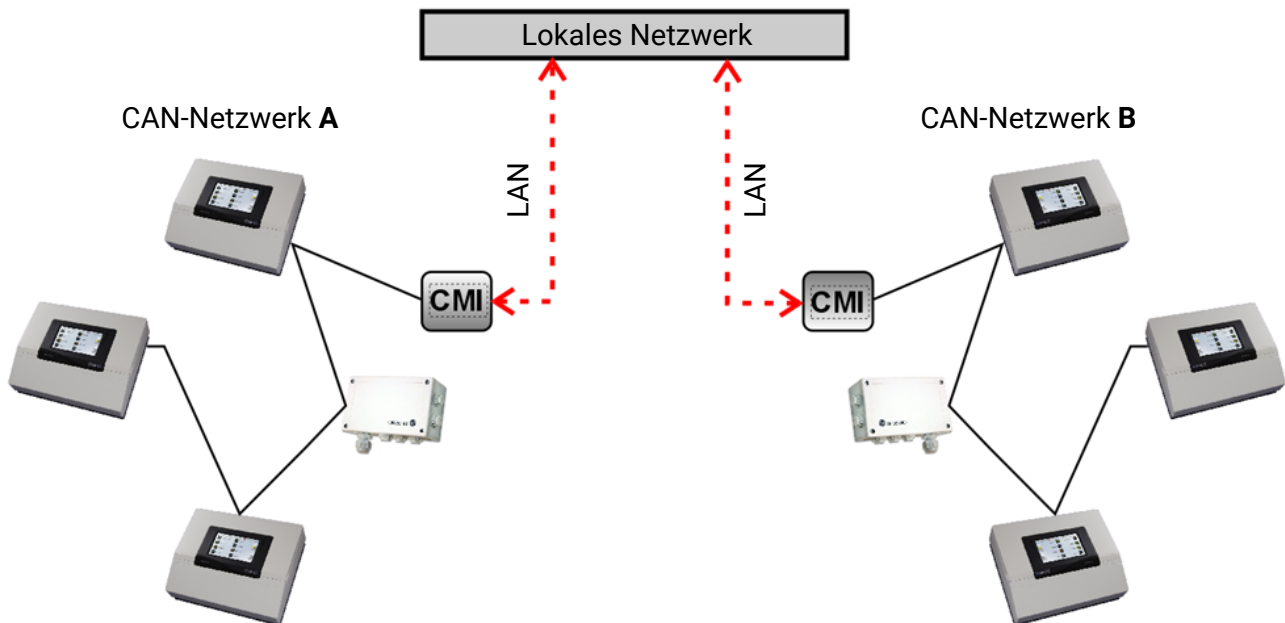
Mit dieser Methode ist es möglich, analoge und digitale CAN-Netzwerkvariablen über Ethernet (LAN, nur an fixe IP Adresse) zu übertragen.

Der Datentransfer erfolgt jeweils von einem C.M.I auf ein oder mehrere C.M.I., somit können Daten zwischen getrennten CAN-Netzwerken ausgetauscht werden.

Die Parametrierung erfolgt am Sender-C.M.I. unter Einstellungen > Ausgänge > CoE.

Der Datentransfer über Ethernet erfolgt über UDP, Port 5441.

Beispiel:



Das **Empfangs**-C.M.I. muss eine **fixe IP-Adresse** haben. Wir empfehlen, das C.M.I. zuerst **mit DHCP** zu installieren und dann den DHCP-Modus im Menü Einstellungen/Ethernet zu deaktivieren.

Ethernet
CAN
Meldungen
Kontakte
Passwörter
Datenlogging
Zeit
Eingänge
Ausgänge

LAN-Einstellungen

Host-Name _____

Host-Name

IP-Einstellungen _____

DHCP

Werden Daten in **beide** Richtungen versandt, müssen **beide** C.M.I.s eine **fixe** IP-Adresse haben.

Parametrieren eines CoE-Ausgangs

CoE

Bezeichnung: →

Eingang: →
 →
 →

IP: →

Knoten: →

Netzwerkausgang: →

Sendebedingung:
bei Änderung >

Blockierzeit (Sek):

Intervallzeit (Min):

aktueller Wert: 64.0°C

Bezeichnung des CoE-Ausgangs

Quelle des zu versendenden Wertes

IP-Adresse des Empfangs-C.M.I.

Das Empfangs-C.M.I. erhält zusätzlich zur eigenen diese virtuelle Knotennummer. Im CAN-Netzwerk des Empfangs-C.M.I. darf diese virtuelle Knotennummer nicht bereits vergeben sein. Es dürfen mehrere virtuelle Knotennummern für ein C.M.I. vergeben werden.

Der übertragene Wert erhält diese Nummer für den Netzwerkausgang.

Wichtige Hinweise für Einsatz von mehr als 2 C.M.I.s mit CoE:

Analoge Netzwerkausgänge

Die **analogen** Netzwerkausgänge eines Reglers werden in Blöcken zu je 4 NW-Ausgängen in das CAN-Busnetz gesendet (17-20, 21-24, 25-28, 29-32) und von der Gegenseite übernommen.

Analoge Signale innerhalb eines Blocks müssen also vom gleichen C.M.I. stammen.

Beispiel

Falsche Parametrierung: (beide C.M.I.s senden an das gleiche Ziel)

C.M.I. 1 sendet 2 Werte über den virtuellen Knoten 50 in den ersten Block.

C.M.I. 2 sendet 2 Werte über denselben virtuellen Knoten 50, ebenfalls in den ersten Block.

C.M.I.	Knoten	Netzwerkausgang
1	50	1
1	50	2
2	50	3
2	50	4

Jedes Mal, wenn nun Werte vom **C.M.I. 1** an das Ziel gesendet werden, werden jene Werte, die vom **C.M.I. 2** kommen sollten, auf 0 gesetzt, und umgekehrt.

Richtige Parametrierung: (beide C.M.I.s senden an das gleiche Ziel)

C.M.I. 1 sendet 2 Werte über den virtuellen Knoten **50** in den ersten Block.

C.M.I. 2 sendet 2 Werte über einen anderen virtuellen Knoten **51** in dessen+ ersten Block.

C.M.I.	Knoten	Netzwerkausgang
1	50	17
1	50	18
2	51	19
2	51	20

oder:

C.M.I. 1 sendet 2 Werte über den virtuellen Knoten 50 in den **ersten** Block.

C.M.I. 2 sendet 2 Werte über denselben virtuellen Knoten 50, aber in dessen **zweiten** Block.

C.M.I.	Knoten	Netzwerkausgang
1	50	17
1	50	18
2	50	21
2	50	23

Digitale Netzwerkausgänge

Das ähnliche gilt für digitale Netzwerkausgänge: Diese werden in zwei Blöcken zu je 16 Werten in das CAN-Busnetz gesendet und von der Gegenseite übernommen.

Es dürfen daher digitale Signale von 2 verschiedenen C.M.I.'s über den gleichen virtuellen Knoten nur in unterschiedlichen Blöcken zum Empfänger-C.M.I. gesendet werden.

Beispiel:

Falsche Parametrierung: (beide C.M.I.s senden an das gleiche Ziel)

C.M.I. 1 sendet 2 Werte über den virtuellen Knoten 50.

C.M.I. 2 sendet 2 Werte über denselben virtuellen Knoten 50.

C.M.I.	Knoten	Netzwerkausgang
1	50	1
1	50	2
2	50	3
2	50	4

Jedes Mal, wenn nun Werte vom **C.M.I. 1** an das Ziel gesendet werden, werden die Werte, die vom **C.M.I. 2** kommen sollten, auf 0 (AUS) gesetzt, und umgekehrt.

Richtige Parametrierung: (beide C.M.I.s senden an das gleiche Ziel)

C.M.I. 1 sendet 2 Werte über den virtuellen Knoten **50** in den ersten Block.

C.M.I. 2 sendet 2 Werte über einen anderen virtuellen Knoten **51** in dessen ersten Block.

C.M.I.	Knoten	Netzwerkausgang
1	50	1
1	50	2
2	51	1
2	51	2

oder:

C.M.I. 1 sendet 2 Werte über den virtuellen Knoten 50 in den **ersten** Block.

C.M.I. 2 sendet 2 Werte über denselben virtuellen Knoten 50, aber in dessen **zweiten** Block.

C.M.I.	Knoten	Netzwerkausgang
1	50	1
1	50	2
2	50	17
2	50	18

Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Diese Anleitung ist nur für Geräte mit entsprechender Firmware-Version gültig. Unsere Produkte unterliegen ständigem technischen Fortschritt und Weiterentwicklung, wir behalten uns deshalb vor, Änderungen ohne gesonderte Benachrichtigung vorzunehmen. © 2020

Technische Alternative RT GmbH

A-3872 Amaliendorf, Langestraße 124

Tel.: +43 (0)2862 53635

Fax +43 (0)2862 53635 7

E-Mail: mail@ta.co.at

--- www.ta.co.at ---



©2020